



In jenen Tagen aber gingen Menschen auf die Flucht.
Ein Zimmermann, jetzt arbeitslos, eine Frau und ihr Sohn.

„Keine Geburtsurkunde?“, fragte das Amt.

„Eine Stallgeburt“, sagte die Frau.

„Woher habt ihr den Esel? Durch welche Länder seid ihr gereist?“
„Ägypten“, wusste der Zimmermann. „Und wir sind nicht gereist, sondern
geflohen. Unseren Sohn wollten sie töten.“

„Wer das glaubt, wird selig“, sagte das Amt. „Ausreisen, ausweisen,
abschieben! Geht zurück in den Stall!“

* * * * *

Als er aber, der Sohn, näherkam und die Stadt sah, weinte er über sie
und sprach:

„Wenn doch an diesem Tage auch du es erkennstest, was zum Frieden
dient. Nun aber ist es verborgen vor deinen Augen.“

Luk. 19, 41-42

Frohe Feiertage und
ein glückliches Neues Jahr
wünscht
Familie Gudelius

Raut 30 ½
83676 Jachenau
www.gudelius.de